

SPIEL | WUP

W19 Hardcore-Gendern-jetztgehtslos(Prtrt-Pa ul-Variation)

Gruppengröße	Groß (> 20), Klein (< 10), Mittel (10–20)
Zeit	20 Minuten
Spielende	>5
Material	-

Jede*r Mitspieler*in gibt sich selbst einen männlichen oder einen weiblichen Namen mit maximal drei Silben und schreibt diesen auf ein Namensschild, das er*sie vor sich platziert. (Gibt es auch diverse Namen? Dann gerne auch das.)

Das Spiel wird im Sitzkreis gespielt und alle klatschen erst auf die Oberschenkel, dann in die Hände, dann zeigt der rechte Daumen über die rechte Schulter und zum Schluss der linke Daumen über die linke Schulter. Diese Klatschfolge wird in einem bestimmten Tempo von allen gleichzeitig während des Spiels beibehalten. Nun beginnt der*die erste Spieler*in, indem er*sie beim rechten Daumen seinen*ihren eigenen Namen und direkt danach beim linken Daumen den Namen eines*einer beliebigen Mitspieler*in aufruft. Diese*r ruft dann beim nächsten rechten Daumen seinen*ihren Namen und beim linken Daumen wiederum den*die nächste*n Mitspieler*in auf. Wer einen falschen Namen sagt oder aus dem Rhythmus herausfällt scheidet aus.

Lustig wird's, wenn das Tempo mit dem Ausscheiden von Spielern immer mehr angezogen wird.

Nice Erweiterung: Man kann seinen eigenen Namen beliebig oft ändern, wenn man beim linken Daumen einen Namen nennt, der nicht bereits in der Runde vorhanden ist. Beim Umbenennen muss man allerdings darauf achten, dass man deswegen nun zweimal hintereinander an der Reihe ist und beim zweiten mal den "Ball" wieder zurück ins Spiel geben muss, also eine*n neue*n Mitspieler*in aufruft. [/et_pb_text][/et_pb_column][/et_pb_row][/et_pb_section]

Mehr Spiele, Impulse und Methoden: <https://www.jgcl-regionwest.de/spielebank/>